

Allgemeine Geschäftsbedingungen

REINDERS.DE

Stand: 01.11.2010

Teil A: Allgemeiner Teil

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbeziehungen („**AGB**“) von REINDERS.DE, Inhaber Sascha Reinders, Weißenberger Weg 11, 40667 Meerbusch („**REINDERS.DE**“) gelten zwischen REINDERS.DE und dem jeweiligen Vertragspartner („**Kunde**“). Als „**Verbraucher**“ im Sinne dieser AGB gelten alle Kunden, die Verbraucher im Sinne von § 14 BGB sind, als „**Unternehmer**“ alle Kunden, die Unternehmer im Sinne von § 14 BGB, Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind. Die AGB in ihrer jeweils aktuellen Fassung sind auf der Website von REINDERS.DE unter <http://www.reinders.de> („**Website**“) abrufbar.
2. Diese AGB gelten ausschließlich und für sämtliche Verträge über die Lieferung von Waren und/oder die Erbringung von Leistungen (insgesamt „**Leistungen**“) durch REINDERS.DE für den Kunden. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als REINDERS.DE deren Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Dies gilt auch dann, wenn REINDERS.DE den Vertrag mit dem Kunden in Kenntnis von dessen abweichenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen abgeschlossen hat. Diese AGB gelten als Rahmenvereinbarung auch für künftige Verträge zwischen REINDERS.DE und dem Kunden, ohne dass hierauf in jedem Einzelfall gesondert hingewiesen werden müsste. Im Einzelfall mit dem Kunden getroffene individuelle Vereinbarungen haben stets Vorrang vor diesen AGB.
3. REINDERS.DE behält sich jederzeitige Änderungen dieser AGB vor. Verträge mit Kunden über eine einmalige Leistung von REINDERS.DE bleiben von derartigen Änderungen unberührt; solche Verträge werden stets nach den im Zeitpunkt der Erteilung des Auftrags durch den Kunden gültigen AGB ausgeführt. Bei Dauerverträgen oder innerhalb einer laufenden Geschäftsbeziehung werden Änderungen dieser AGB wirksam, wenn der Kunde der Änderung nicht innerhalb eines Monats nach Zugang einer schriftlichen Änderungsmitteilung widerspricht und REINDERS.DE den Kunden auf das Widerspruchsrecht und die Frist in der Änderungsmitteilung hingewiesen hat. Widerspricht der Kunde der Änderung, gelten die früheren AGB weiter und REINDERS.DE ist zur außerordentlichen Kündigung der betroffenen Verträge mit einer Frist von einem Monat zum Ende des nächsten Kalendermonats berechtigt. Ausgenommen von diesem Änderungsvorbehalt während eines Dauervertrags oder innerhalb einer laufenden Geschäftsbeziehung sind solche Änderungen dieser AGB, die sich auf eine Verpflichtung von REINDERS.DE oder des Kunden bezieht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die andere Partei regelmäßig vertraut oder vertrauen darf („**wesentliche Vertragspflicht**“).
4. REINDERS.DE kann die Rechte und Pflichten aus den mit dem Kunden auf Grundlage dieser AGB getroffenen Vereinbarungen auf einen oder mehrere Dritte übertragen. Sollte REINDERS.DE von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, wird der Kunde hiervon mindestens einen Monat vor der beabsichtigten Vertragsübernahme durch REINDERS.DE schriftlich in Kenntnis gesetzt. Der Kunde ist in diesem Fall berechtigt, den Vertrag, ggf. auch rückwirkend, auf den Zeitpunkt der Vertragsübertragung mit einer Frist von einem Monat ab Zugang der Mitteilung über die Vertragsübertragung zu kündigen.
5. Die alleinige Vertragssprache ist deutsch. Sofern von diesen AGB oder anderen vertragsbezogenen Erklärungen und Unterlagen Übersetzungen in andere Sprachen als deutsch gefertigt worden sein sollten, ist allein die deutsche Fassung maßgeblich.
6. Die Pflichten aus § 312e Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 3, S. 2 BGB finden im Verhältnis von REINDERS.DE zum Kunden keine Anwendung, wenn der Kunde Unternehmer ist und der

Vertrag mit REINDERS.DE gemäß § 312e Abs. 1 S. 1 BGB im elektronischen Geschäftsverkehr geschlossen wird.

§ 2 Angebote, Vertragsgegenstand, Vertragsschluss

1. Sämtliche Angebote von REINDERS.DE richten sich ausschließlich an unbeschränkt geschäftsfähige Personen und juristische Personen und sind stets freibleibend und unverbindlich, sofern REINDERS.DE ein Angebot nicht ausdrücklich schriftlich als verbindlich bezeichnet hat. Vorbehaltlich einer abweichenden Angabe im jeweiligen Angebot hält REINDERS.DE sich an ein verbindliches Angebot für zwei Wochen ab dem Zugang des Angebots beim Kunden gebunden.
2. Abbildungen, Zeichnungen sowie andere Materialien, die den Angeboten beigelegt sind („**Produktinformationen**“), dienen allein der allgemeinen Beschreibung. Änderungen und Irrtümer in Produktinformationen bleiben bis zur Abgabe der Bestellung des Kunden vorbehalten. REINDERS.DE steht vorbehaltlich der in §§ 10, 11 getroffenen Regelungen nicht dafür ein, dass die dem Kunden offerierten Leistungen in der vom Kunden gewählten Konfiguration zueinander kompatibel sind und mangelfrei vom Kunden gemeinsam genutzt werden können. Als durch REINDERS.DE zugesichert gelten insoweit nur solche Eigenschaften der Leistungen, die von REINDERS.DE schriftlich ausdrücklich als zugesicherte Eigenschaften bezeichnet worden sind.
3. Leistungen werden von REINDERS.DE ausschließlich auf der Grundlage eines mit dem Kunden abgeschlossenen Einzelvertrags („**EV**“) erbracht, in dem die wechselseitigen Rechte und Pflichten der Parteien ergänzend zu diesen AGB geregelt werden, insbesondere die von REINDERS.DE geschuldeten Leistungen sowie die hierfür vom Kunden zu zahlende Vergütung.
4. Ein EV nach Abs. 3 kommt zustande, in dem der Kunde ein von REINDERS.DE erstelltes Angebot annimmt oder REINDERS.DE auf ein Angebot des Kunden eine Auftragsbestätigung verschickt. Handelt es sich beim Kunden um einen Verbraucher und erfolgt der Vertragsschluss im elektronischen Geschäftsverkehr, wird REINDERS.DE den Eingang der Vertragserklärung des Kunden unverzüglich per E-Mail bestätigen („**Bestellbestätigung**“). Bis zur Annahme des Angebots oder der Übersendung einer Auftragsbestätigung durch REINDERS.DE können die vom Kunden gemachten Angaben jederzeit durch eine Korrekturmitteilung an REINDERS.DE geändert werden.
5. REINDERS.DE kann sich bei der Erbringung der nach einem EV geschuldeten Leistungen Dritter bedienen.

§ 3 Änderungsanforderungen („**Change Request**“)

1. Änderungen des im EV vereinbarten Leistungsumfangs, insbesondere bei Werk- und Dienstleistungen, kann einer Partei jederzeit bei der anderen Partei schriftlich beantragen („**Änderungsanforderung**“). Dabei gilt als Änderung jede mehr als nur unerhebliche Abweichung von dem im EV vereinbarten Leistungsumfang. Solange keine Einigung der Parteien über die Änderungsanforderung erzielt worden ist, wird REINDERS.DE weiterhin ausschließlich die nach dem EV geschuldeten Leistungen erbringen.
2. Eine Änderungsanforderung des Kunden muss die gewünschten Änderungen oder Ergänzungen und den vom Kunden gewünschten Ausführungstermin enthalten. Eine Änderungsanforderung von REINDERS.DE hat auch die voraussichtlichen Auswirkungen auf Termine, Fristen, Vergütung und ggf. anfallende sonstige Kosten zu enthalten.
3. Nach Zugang einer Änderungsanforderung des Kunden wird REINDERS.DE die beantragten Änderungen daraufhin überprüfen, ob und zu welchen Bedingungen diese durchführbar sind. Die Prüfung einer Änderungsanforderung des Kunden durch REINDERS.DE ist nach der im EV vereinbarten, im Übrigen nach der Preisliste von REINDERS.DE entsprechend § 4.2 vergütungspflichtig.
4. Nach Prüfung der Änderungsanforderung verständigen sich die Parteien über die Änderungen, insbesondere über ggf. damit zusammenhängende Änderungen der Termine,

Fristen, Vergütung und sonst anfallenden Kosten. Die für die Änderung des EV ggf. erforderlichen Anpassungen werden in einer schriftlichen Änderungsvereinbarung festgelegt, die zum Bestandteil des EV wird.

§ 4 Vergütung, Zahlungsbedingungen, Widerruf

1. Für die nach dem EV durch REINDERS.DE geschuldeten Leistungen gelten die im Angebot oder der Auftragsbestätigung von REINDERS.DE genannten Preise. Alle Preise verstehen sich gegenüber Verbrauchern einschließlich und gegenüber Unternehmern zuzüglich der Mehrwertsteuer in gesetzlicher Höhe.
2. Erbringt REINDERS.DE Leistungen für den Kunden, ohne dass hierfür im EV oder sonst mit den Kunden eine ausdrückliche Abrede über die von ihm geschuldete Vergütung getroffen worden wäre, schuldet der Kunde hierfür die nach der im Zeitpunkt der Leistungserbringung übliche Vergütung nach der Preisliste von REINDERS.DE. Diese ist jederzeit auf der WEBSITE unter <http://www.reinders.de> abrufbar.
3. Die von REINDERS.DE gestellten Rechnungen sind sofort fällig und ohne Abzug zahlbar. Die Zahlung gilt erst als erfolgt, wenn REINDERS.DE über den Zahlungsbetrag verfügen kann. Der Kunde gerät in Verzug, wenn er nicht innerhalb von dreißig Tagen nach Fälligkeit und Zugang einer Rechnung oder vergleichbaren Zahlungsaufstellung geleistet hat und, wenn der Kunde Verbraucher ist, REINDERS.DE den Kunden hierauf in der Rechnung oder vergleichbaren Zahlungsaufstellung hingewiesen hat. Im Falle des Verzuges ist REINDERS.DE berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe (§ 288 Abs. 2 BGB) zu berechnen. Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche bleibt unberührt, ebenso gegenüber Kaufleuten der Anspruch von REINDERS.DE auf den kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 353 HGB).
4. REINDERS.DE wird bei Dauerverträgen die im vorausgegangenen Kalendermonat erbrachten Leistungen jeweils im nachfolgenden Kalendermonat abrechnen. REINDERS.DE ist berechtigt, bei Dauerverträgen die Vergütung jeweils für ein Jahr im Voraus geltend zu machen, wenn REINDERS.DE die nach dem EV geschuldeten Leistungen im Schwerpunkt zu Beginn der Vertragslaufzeit erbringt (Software- oder Websiteerstellung mit anschließendem Hosting, ASP, SAAS) oder die monatliche Vergütung einen Betrag von 50,- EUR inklusive Mehrwertsteuer in gesetzlicher Höhe bei Verbrauchern bzw. 42,02 EUR exklusive Mehrwertsteuer in gesetzlicher Höhe bei Unternehmern nicht übersteigt.
5. Ist der Kunde Verbraucher und macht von seinem Widerrufsrecht Gebrauch (1), hat der Kunde die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von vierzig Euro nicht übersteigt oder wenn bei einem höheren Preis der Sache der Kunde zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht hat.

§ 5 Laufzeit und Kündigung des EV

1. Der EV über eine einmalige Leistung endet bei Kaufverträgen mit der Ablieferung der Ware, bei Werkleistungen mit deren Abnahme und bei Dienstleistungen mit deren vollständiger Erbringung, ohne dass es einer Kündigung bedarf.
2. Dauerverträge haben vorbehaltlich einer abweichenden Vereinbarung der Parteien eine Mindestlaufzeit von einem Jahr und verlängern sich um jeweils ein weiteres Jahr, wenn diese nicht unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit von einer der Parteien gekündigt werden.
3. Die gesetzlichen Kündigungsrechte (insbesondere §§ 643, 649 BGB) und das Recht zur außerordentlichen Kündigung des EV aus wichtigem Grund bleiben unberührt.
4. Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

§ 6 Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht

Der Kunde ist zur Aufrechnung, auch wenn Mängelrügen oder Gegenansprüche geltend gemacht werden, nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, von REINDERS.DE anerkannt worden oder unstrittig sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde nur befugt, wenn sein Gegenanspruch auf demselben EV beruht.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

1. Gegenüber Unternehmern behält sich REINDERS.DE bis zum vollständigen Ausgleich aller gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung das Eigentum an verkauften Waren vor. Die von Verbrauchern gekaufte bleibt demgegenüber bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises Eigentum von REINDERS.DE.
2. Die nach Abs. 1 unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Kunde hat REINDERS.DE unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn und soweit Zugriffe Dritter auf die nach Abs. 1 unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren erfolgen.
3. Der Eigentumsvorbehalt nach Abs. 1 gilt auch für solche Waren, die von REINDERS.DE für den Kunden unter einem EV hergestellt werden, insbesondere Software.

§ 8 Einräumung von Rechten an Arbeitsergebnissen

1. „**Arbeitsergebnisse**“ sind alle aus dem EV dem Kunden geschuldeten Ergebnisse aus den Leistungen von REINDERS.DE, insbesondere alle hergestellten körperlichen Gegenstände (Sachen) sowie alle anderen Ergebnisse, welche entweder urheberrechtsschutzfähig oder in anderer Weise sonderrechtsschutzfähig sind, insbesondere Software.
2. Die Einräumung der Rechte an Arbeitsergebnissen in dem im EV jeweils vereinbarten Umfang steht unter der aufschiebenden Bedingung vollständiger Zahlung der nach § 3 vom Kunden geschuldeten Vergütung an REINDERS.DE.
3. Ist im EV eine Regelung zu den Rechten des Kunden an Arbeitsergebnissen nicht getroffen, erhält der Kunde von REINDERS.DE ein einfaches, zeitlich unbegrenztes, räumlich auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland beschränktes und nicht auf Dritte übertragbares Recht, die Arbeitsergebnisse zu dem im EV vereinbarten Zweck zu nutzen und die hierzu nach dem EV erforderlichen Verwertungshandlungen vorzunehmen. Ist auch insoweit im EV eine Regelung nicht getroffen worden, beschränkt sich das Recht des Kunden auf die Verwertung der Arbeitsergebnisse durch Vervielfältigung, während insbesondere eine Bearbeitung, Umgestaltung, Übersetzung und/oder öffentliche Zugänglichmachung ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch REINDERS.DE untersagt ist.
4. Handelt es sich bei dem Arbeitsergebnis um ein Computerprogramm oder um eine Datenbank, erhält der Kunde von REINDERS.DE ein einfaches, zeitlich unbegrenztes, räumlich auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland beschränktes und nicht auf Dritte übertragbares Nutzungsrecht an dem durch REINDERS.DE nach dem EV zu liefernden Computerprogramm im Objekt-Code bzw. an der Datenbank. Eine Überlassung des Quell-Codes ist nicht geschuldet. Das Nutzungsrecht beschränkt sich für Computerprogramme auf die Nutzungsart Vervielfältigung, während insbesondere eine Bearbeitung, Umgestaltung, Übersetzung und/oder öffentliche Zugänglichmachung ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch REINDERS.DE untersagt ist.
5. Die gesetzlichen Rechte des Kunden aus §§ 69d, 69e UrhG bleiben unberührt.
6. Alle weiteren Rechte an Arbeitsergebnissen verbleiben bei REINDERS.DE.

7. Sofern REINDERS.DE als Teil des Arbeitsergebnisses Software Dritter oder „Open Source“ Software („**Drittsoftware**“) liefert, wird dies dem Kunden einschließlich der für die Drittsoftware geltenden Nutzungs- und Lizenzbedingungen und ggf. anfallenden Lizenzgebühren der sonstigen Kosten rechtzeitig vor der beabsichtigten Lieferung schriftlich mitgeteilt. Die Lieferung der Drittsoftware einschließlich der hierfür geltenden Bedingungen gilt als genehmigt, wenn der Kunde der Mitteilung nicht innerhalb von zwei Wochen nach deren Zugang widerspricht und REINDERS.DE den Kunden hierauf in der Mitteilung hingewiesen hat. Nach einem Widerspruch des Kunden werden die Parteien eine andere Lösung vereinbaren; hierfür gelten die Vorgaben für eine Änderungsanforderung nach § 3 entsprechend.

§ 9 Mitwirkungspflichten des Kunden

1. Der Kunde wird REINDERS.DE bei der Erbringung der vereinbarten Leistungen, soweit erforderlich und zumutbar, unterstützen und im Rahmen seiner Mitwirkungspflichten gewährleisten, dass in seinem Verantwortungsbereich alle Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Vertragsdurchführung rechtzeitig und für REINDERS.DE kostenfrei erfüllt werden.
2. Einzelne besondere Mitwirkungspflichten des Kunden sind im EV niedergelegt. Ungeachtet dessen ist der Kunde stets verpflichtet dafür zu sorgen, dass Daten, Dokumente und sonstige Unterlagen („**Informationen**“), die er bzw. Dritte REINDERS.DE zur Verfügung stellt bzw. stellen, richtig, vollständig und nicht widersprüchlich sind. Der Kunde wird REINDERS.DE unverzüglich informieren, wenn sich herausstellt, dass solche Informationen, Daten und/oder Unterlagen falsch, unvollständig oder widersprüchlich sind oder nach der Übermittlung an REINDERS.DE werden.
3. Der Kunde ist in einem ihm zumutbaren Umfang zur Erstellung von regelmäßigen Sicherungskopien („**Backup**“) von denjenigen Informationen verpflichtet, auf die REINDERS.DE anlässlich der Vertragserfüllung Zugriff nehmen muss oder die sonst von den von REINDERS.DE im Rahmen der Vertragserfüllung zu erbringenden Leistungen betroffen sein könnten. Hierzu zählen insbesondere sämtliche Informationen, die sich auf denjenigen Rechnern (Server, Arbeitsplatzrechner, mobile Geräte) befinden, mit oder an denen REINDERS.DE Arbeiten vornimmt und/oder die REINDERS.DE zu diesem Zweck vom Kunden bereitgestellt werden. Sollte es zur Beschädigung oder dem Verlust von Informationen kommen, haftet REINDERS.DE vorbehaltlich von § 13 und § 14 lediglich für diejenigen Schäden, die dem Kunden infolge der Beschädigung oder des Verlusts seit dem letzten Backup angefallen sind oder angefallen wären, wenn dieser ein Backup nicht erstellt hat oder das Backup mangelhaft ist.

§ 10 Abnahme von Werkleistungen

1. Erbringt REINDERS.DE gegenüber dem Kunden Werkleistungen nach § 631 BGB gelten für die gesetzlichen Vorschriften, soweit im Folgenden nichts anderes bestimmt ist.
2. REINDERS.DE wird den Kunden darüber informieren, wenn die nach dem EV geschuldete Leistung von REINDERS.DE vertragsgemäß zur Abnahme bereitgestellt worden ist („**Bereitstellungserklärung**“). Der Kunde hat die von REINDERS.DE angebotene Leistung sodann in angemessener Frist abzunehmen („**Abnahmefrist**“). Dabei gilt eine Abnahmefrist von einem Kalendermonat stets als angemessen, gerechnet ab dem Tag des Zugangs der Bereitstellungserklärung beim Kunden.
3. Der Kunde darf die Abnahme nur wegen mehr als nur unerheblicher Mängel verweigern. Während der Abnahme festgestellte Mängel hat der Kunde REINDERS.DE schriftlich mitzuteilen; § 13 Abs. 2, Abs. 3 und § 14 Abs. 3, Abs. 4 gelten hierfür entsprechend. Die Abnahme gilt erst als endgültig gescheitert, wenn in Bezug auf den beanstandeten Mangel zwei Nachbesserungsversuche von REINDERS.DE erfolglos geblieben sind. Die Abnahme gilt als erteilt, wenn REINDERS.DE dem Kunden nachgewiesen hat, dass es sich bei den von ihm festgestellten Mängel nicht um mehr als nur unerhebliche Mängel handelt.
4. Erfolgt innerhalb der Abnahmefrist keine Beanstandung des Kunden wegen mehr als nur unerheblicher Mängel, gilt die Abnahme durch den Kunden als erklärt, wenn REINDERS.DE den Kunden auf diese Rechtsfolge in der Bereitstellungserklärung hingewiesen hat. Erfolgt die

Bereitstellung zur Abnahme vor einem ggf. im EV vereinbarten Bereitstellungstermin, ist die Bereitstellungserklärung für den Kunden nur verbindlich, wenn diesem die frühere Abnahme zumutbar ist.

5. Sofern die nach dem EV von REINDERS.DE geschuldeten Leistungen in sich abgeschlossene Leistungsbereiche oder selbständig abgrenzbare Zwischenstände („**Milestones**“) vorsehen, werden diese spätestens zu den im EV vereinbarten Bereitstellungstermin von REINDERS.DE zur Abnahme bereitgestellt und endgültig abgenommen, sofern dies dem Kunden nicht ausnahmsweise unzumutbar sein sollte.

§ 11 Ergänzende Bedingungen für den Verkauf oder die Lieferung von Software

1. Ergänzend zu diesen AGB gelten für den Verkauf oder die Lieferung von Software ggf. die hierfür von REINDERS.DE oder dem Hersteller der Software gesondert bereitgestellten Nutzungs- oder Lizenzbedingungen, aus denen sich die im Zusammenhang mit der Nutzung der vom Kunden erworbenen Software maßgeblichen Rechte und Pflichten des Kunden und REINDERS.DE oder des Herstellers der Software ergeben. Die für die Software geltenden Nutzungs- oder Lizenzbedingungen werden dem Kunden spätestens mit Überlassung der Software im Ausdruck oder als elektronische Datei zur Verfügung gestellt. Mit Entsiegelung, spätestens jedoch mit Installation der Software erkennt der Kunde die für die Software geltenden Nutzungs- oder Lizenzbedingungen an. Ein Erwerb von über die jeweils gültigen Nutzungs- oder Lizenzbedingungen hinausgehenden Rechten an der Software durch den Kunden ist mit dem Kauf oder der Lieferung nicht verbunden.
2. Sofern für die Nutzung einer von REINDERS.DE verkauften oder gelieferten Software ein Internetzugang erforderlich ist, erfolgen Bereitstellung des Internetzugangs sowie die hierzu ggf. erforderliche Installation von Software zur Nutzung desselben durch den Kunden und auf dessen Kosten. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass bei ihm unter Beachtung der durch REINDERS.DE zu der vom Kunden erworbenen oder an diesen gelieferten Software erteilten Vorgaben die technischen Voraussetzungen für die Nutzung der Software gegeben sind, insbesondere hinsichtlich der eingesetzten Hardware, des erforderlichen Betriebssystems sowie einer ggf. erforderlichen Verbindung zum Internet. Im Falle der Weiterentwicklung oder Änderung der Software durch REINDERS.DE (etwa bei Updates) obliegt es dem Kunden, die notwendigen Anpassungen bei der von ihm eingesetzten Soft- und Hardware vorzunehmen. Es besteht kein Anspruch des Kunden darauf, dass Weiterentwicklungen oder Änderungen der Software beim Kunden lauffähig sind; Mängelansprüche des Kunden nach § 13 und § 14 bleiben unberührt.
3. Für die Lieferung von Software findet § 10 keine Anwendung; dies gilt auch, wenn es sich um eine von REINDERS.DE selbst hergestellte (entwickelte) Software oder um die individuelle Anpassung einer Standardsoftware durch REINDERS.DE für den Kunden handelt.

Stattdessen gilt folgendes Verfahren als vereinbart:

Der Kunde wird die ihm von REINDERS.DE abgelieferte Software oder nach dem EV vereinbarte Milestones innerhalb einer angemessenen Frist („**Prüfungsfrist**“) auf Mangelfreiheit, insbesondere eine dem EV entsprechende Beschaffenheit untersuchen („**Beschaffenheitsprüfung**“). Dabei gilt eine Prüfungsfrist von einem Kalendermonat stets als angemessen, gerechnet ab dem Tag der Ablieferung beim Kunden. Zu diesem Zweck wird der Kunde für Software praxisgerecht geeignete Testfälle und Testdaten einsetzen. REINDERS.DE kann sich mit dem Kunden hinsichtlich des Testverfahrens bei der Beschaffenheitsprüfung abstimmen sowie die Beschaffenheitsprüfung vor Ort begleiten und unterstützen. Von der Beschaffenheitsprüfung unberührt bleiben die Verpflichtungen des Kunden aus § 13 Abs. 2, Abs. 3 und § 14 Abs. 3, Abs. 4. Während der Beschaffenheitsprüfung festgestellte Mängel hat der Kunde REINDERS.DE schriftlich mitzuteilen; § 13 Abs. 2, Abs. 3 und § 14 Abs. 3, Abs. 4 gelten hierfür entsprechend. Die Beschaffenheitsprüfung gilt erst als endgültig gescheitert, wenn in Bezug auf den beanstandeten Mangel zwei Nachbesserungsversuche von REINDERS.DE erfolglos geblieben sind.

Im Übrigen gelten neben der Beschaffenheitsprüfung § 13 und § 14.

§ 12 Widerrufsrecht bei Verbrauchern

Die nachfolgende Widerrufsbelehrung gilt ausschließlich gegenüber Verbrauchern, wenn der Vertrag mit REINDERS.DE als Fernabsatzgeschäft (§ 312b Abs. 1 BGB) zustande gekommen ist.

Widerrufsbelehrung bei Verträgen über den Kauf oder die Lieferung von Sachen

1. Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware bei Ihnen und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: REINDERS.DE, Inhaber Sascha Reinders, Weißenberger Weg 11, 40667 Meerbusch.

2. Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogenen Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangenen Leistungen ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie Sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung müssen Sie keinen Wertersatz leisten.

Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Kosten und Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder ein vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

3. Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind, sowie bei Verträgen zur Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind.

ENDE DER WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsbelehrung bei Verträgen über die Erbringung von Werk- und/oder Dienstleistungen

1. Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung

unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: REINDERS.DE, Inhaber Sascha Reinders, Weißenberger Weg 11, 40667 Meerbusch.

2. Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogenen Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangenen Leistungen ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen.

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

3. Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

ENDE DER WIDERRUFSBELEHRUNG

§ 13 Haftung gegenüber Verbrauchern

Die nachfolgenden Bestimmungen gelten ausschließlich gegenüber Verbrauchern.

1. Für die Rechte des Kunden bei Sach- und Rechtsmängeln gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit es sich beim Kunden um einen Verbraucher handelt und im Folgenden nichts anderes bestimmt ist.
2. Hat REINDERS.DE dem Kunden eine Ware verkauft oder eine Ware für den Kunden hergestellt, ist der Kunde verpflichtet, offensichtliche Mängel der Ware innerhalb von zwei Wochen ab Erhalt der Ware dem Verkäufer schriftlich mitzuteilen; die Mitteilung gilt als rechtzeitig erfolgt, wenn der Kunde die Mitteilung innerhalb der genannten Frist an REINDERS.DE abgesendet hat. Nach Ablauf dieser Frist ist die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen wegen der bei Erhalt der Ware offensichtlichen Mängel ausgeschlossen. Die weiteren Mängelansprüche (insbesondere Nacherfüllung, Minderung und Rücktritt) stehen dem Kunden uneingeschränkt zu, selbst wenn er der Verpflichtung zur Mitteilung offensichtlicher Mängel nicht nachgekommen ist. Andere als offensichtliche Mängel hat der Kunde innerhalb von zwei Wochen nach Entdeckung REINDERS.DE schriftlich mitzuteilen. Kommt der Kunde dieser Verpflichtung nicht nach, stehen ihm wegen dieser Mängel die Mängelansprüche insgesamt uneingeschränkt zu.
3. Sollte es durch die unterbliebene Mitteilung der Mängel nach Abs. 2 zu Nachteilen bei REINDERS.DE gekommen sein, behält REINDERS.DE sich die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen wegen der unterbliebenen Mitteilung gegen den Kunden vor. Dies lässt jedoch die gesetzlichen Mängelansprüche des Kunden unberührt, soweit Schadensersatzansprüche nicht ausnahmsweise nach Abs. 2 wegen der unterbliebenen Mitteilung offensichtlicher Mängel ausgeschlossen sind.
4. Macht ein Dritter gegenüber dem Kunden geltend, dass eine Leistung von REINDERS.DE die Rechte des Dritten verletzt, wird der Kunde unverzüglich REINDERS.DE schriftlich benachrichtigen. Der Kunde ist nicht berechtigt, derartige Ansprüche Dritter anzuerkennen, bevor er REINDERS.DE eine angemessene Möglichkeit gegeben hat, die vom Dritten geltend gemachten Ansprüche auf andere Art und Weise abzuwehren. Werden durch eine Leistung von REINDERS.DE tatsächlich Rechte Dritter verletzt, wird REINDERS.DE nach eigener Wahl und auf eigene Kosten unter Berücksichtigung der Interessen des Kunden entweder a) dem Kunden die erforderlichen Nutzungsrechte am betroffenen Recht des Dritten verschaffen oder b) die eigene Leistung so gestalten, dass diese nicht mehr das betroffene Recht des Dritten verletzt. Ist dies nicht möglich, gelten die gesetzlichen Vorschriften.

5. REINDERS.DE haftet nicht für Schäden, die nicht an der Ware selbst entstanden sind und auch nicht für sonstige Vermögensschäden wie entgangenen Gewinn. Im Übrigen ist die Haftung von REINDERS.DE beschränkt auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden. Diese Haftungsbeschränkungen gelten jedoch nicht für Schäden, die (a) auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzungen sowie Arglist von REINDERS.DE, einem gesetzlichen Vertreter oder einem Erfüllungsgehilfen von REINDERS.DE beruhen, (b) für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit (c) für Schäden, die durch das Fehlen einer Beschaffenheit entstanden sind, die von REINDERS.DE garantiert worden ist, sowie (d) bei Schäden, die von der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz umfasst werden. Ferner gelten die vorstehenden Haftungsbeschränkungen nicht für die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen, wenn es sich bei der verkauften Ware um neu hergestellte Sachen handelt.
6. Abweichend von §§ 438 Abs. 1 Nr. 3, 634a Abs. 1 Nr. 1 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln bei gebrauchten Waren ein Jahr ab Ablieferung. Im Übrigen bleibt es bei den gesetzlichen Verjährungsfristen. Unberührt bleiben gesetzliche Sonderregelungen bei Arglist von REINDERS.DE (§ 438 Abs. 3 BGB) und nach dem Produkthaftungsgesetz.
7. Etwaige über die gesetzliche Mängelhaftung von REINDERS.DE hinausgehende Garantien der Warenhersteller oder von REINDERS.DE bleiben von den vorstehenden Regelungen unberührt. Ebenso werden die dem Kunden gesetzlich zustehenden Mängelansprüche gegenüber REINDERS.DE durch etwaige Garantien nicht berührt.

§ 14 Haftung gegenüber Unternehmern

Die nachfolgenden Bestimmungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern.

1. Für die Rechte des Kunden bei Sach- und Rechtsmängeln gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit es sich beim Kunden um einen Unternehmer handelt und im Folgenden nichts anderes bestimmt ist. In allen Fällen unberührt bleiben die gesetzlichen Sondervorschriften nach dem Produkthaftungsgesetz sowie Endlieferung der Ware an einen Verbraucher im Rahmen des Lieferantenregress nach §§ 478, 479 BGB.
2. Grundlage der Mängelhaftung ist vorrangig ein ggf. von REINDERS.DE erstelltes Angebot in der Fassung einer etwaigen Auftragsbestätigung und unter Berücksichtigung etwaiger für die jeweiligen Waren und/oder Dienstleistungen vorhandener verbindlicher Produktinformationen. Für öffentliche Äußerungen des Herstellers der Waren oder sonstiger Dritter (etwa Werbeaussagen) übernimmt REINDERS.DE vorbehaltlich von Abs. 11 keine Haftung.
3. Die Mängelansprüche des Kunden setzen bei Kaufleuten voraus, dass diese ihren gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten (§§ 377, 381 Abs. 2 HGB) nachgekommen sind. Zeigt sich bei der Untersuchung oder später ein Mangel, so ist REINDERS.DE hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. Als unverzüglich gilt die Anzeige, wenn sie innerhalb von zwei Wochen erfolgt, wobei zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Anzeige genügt. Unabhängig von dieser Untersuchungs- und Rügepflicht hat der Kunde offensichtliche Mängel (einschließlich Falsch- und Minderlieferung) innerhalb von zwei Wochen ab Lieferung schriftlich anzuzeigen, wobei auch hier zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Anzeige genügt. Versäumt der Kunde die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, ist die Haftung von REINDERS.DE für den nicht angezeigten offensichtlichen Mangel ausgeschlossen.
4. Andere als offensichtliche Mängel hat der Kunde innerhalb von zwei Wochen nach Entdeckung REINDERS.DE schriftlich mitzuteilen. Kommt der Kunde dieser Verpflichtung nicht nach, stehen ihm wegen dieser Mängel die Mängelansprüche insgesamt uneingeschränkt zu. Sollte es durch die unterbliebene Mitteilung anderer als offensichtlicher Mängel zu Nachteilen bei REINDERS.DE gekommen sein, behalten wir uns die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen wegen der unterbliebenen Mitteilung gegen den Kunden vor. Dies lässt jedoch die gesetzlichen Mängelansprüche des Kunden unberührt.
5. Der Kunde hat REINDERS.DE in angemessenem Umfang Zeit und Gelegenheit zu geben, die beanstandete Ware auf Vorhandensein und Ausmaß des vom Kunden reklamierten Mangels zu überprüfen. Zu diesem Zweck ist die beanstandete Ware vom Kunden an REINDERS.DE herauszugeben und ggf. zu versenden. Stellt sich ein Mangelbeseitigungsverlangen des

Kunden als unberechtigt heraus, kann REINDERS.DE die hieraus entstandenen angemessenen Kosten vom Kunden ersetzt verlangen; dies gilt nicht, wenn der Kunde das unberechtigte Mangelbeseitigungsverlangen nicht zu vertreten hat.

6. Macht ein Dritter gegenüber dem Kunden geltend, dass eine Leistung von REINDERS.DE die Rechte des Dritten verletzt, wird der Kunde unverzüglich REINDERS.DE schriftlich benachrichtigen. Der Kunde ist nicht berechtigt, derartige Ansprüche Dritter anzuerkennen, bevor er REINDERS.DE eine angemessene Möglichkeit gegeben hat, die vom Dritten geltend gemachten Ansprüche auf andere Art und Weise abzuwehren. Werden durch eine Leistung von REINDERS.DE tatsächlich Rechte Dritter verletzt, wird REINDERS.DE nach eigener Wahl und auf eigene Kosten unter Berücksichtigung der Interessen des Kunden entweder a) dem Kunden die erforderlichen Nutzungsrechte am betroffenen Recht des Dritten verschaffen oder b) die eigene Leistung so gestalten, dass diese nicht mehr das betroffene Recht des Dritten verletzt. Ist dies nicht möglich, gelten die gesetzlichen Vorschriften.
7. Wählt der Kunde wegen eines Rechts- oder Sachmangels nach gescheiterter Nacherfüllung den Rücktritt vom Vertrag, steht ihm daneben wegen eines leicht fahrlässig durch REINDERS.DE verursachten Mangels kein Schadensersatzanspruch zu.
8. Nicht der Mängelhaftung unterfallen solche Schäden, die nach Gefahrübergang aufgrund ungeeigneter oder unsachgemäßer Verwendung oder fehlerhafter Inbetriebnahme durch den Kunden oder Dritte, entstehen, sofern REINDERS.DE das Eintreten dieser Schäden nicht ausnahmsweise zu vertreten haben sollte. Hat der Kunde selbst oder durch einen von ihm beauftragten Dritten den Versuch einer Mängelbeseitigung unternommen oder einen anderen Eingriff an der Ware vorgenommen, durch den nach Gefahrübergang ein neuer Schaden an der Ware entstanden ist, unterfällt auch dies nicht der Mängelhaftung von REINDERS.DE.
9. Etwaige über die gesetzliche Mängelhaftung hinausgehende Garantien der Warenhersteller oder von REINDERS.DE bleiben von den vorstehenden Regelungen unberührt. Ebenso werden die dem Kunden gesetzlich zustehenden Mängelansprüche durch etwaige Garantien nicht berührt.
10. Auf Schadensersatz haftet REINDERS.DE gleich aus welchem Rechtsgrund bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet REINDERS.DE nur a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, sowie b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. Bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt und die Haftung für mittelbare Schäden, insbesondere entgangenen Gewinn, ausgeschlossen. Dies gilt entsprechend für gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen, derer sich REINDERS.DE bei der Erfüllung des Vertrags mit dem Kunden bedient. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit REINDERS.DE einen Mangel arglistig verschwiegen oder ausnahmsweise eine Garantie für die Beschaffenheit einer Ware übernommen hat.
11. Abweichend von §§ 438 Abs. 1 Nr. 3, 634a Abs. 1 Nr. 1 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln bei neuen Waren ein Jahr, bei gebrauchten Waren sechs Monate ab Ablieferung. Ist eine Abnahme vereinbart, tritt die Abnahme an die Stelle der Ablieferung. Unberührt bleiben gesetzliche Sonderregelungen bei Arglist des Verkäufers (§ 438 Abs. 3 BGB). Die vorstehenden Verjährungsfristen gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Kunden, die auf einem Mangel der Ware beruhen, es sei denn die Anwendung der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199 BGB) würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen. Ansonsten gelten für Schadensersatzansprüche des Kunden ausschließlich die gesetzlichen Verjährungsfristen.

§ 15 Geheimhaltung

Jede Partei ist zur vertraulichen Behandlung aller Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse einschließlich eines etwaigen besonderen, nicht allgemein zugänglichen technischen oder organisatorischen Know-how der jeweils anderen Partei verpflichtet. Über Umfang und Reichweite der Geheimhaltungspflichten werden sich die Parteien ggf. in einer gesonderten Geheimhaltungsvereinbarung verständigen.

§ 16 Datenschutz

1. REINDERS.DE stellt im eigenen Verantwortungsbereich die Einhaltung sämtlicher anwendbarer Vorschriften über den Datenschutz sicher.
2. Sofern und soweit REINDERS.DE personenbezogene Daten nach § 11 BDSG im Auftrag des Kunden erhebt, verarbeitet und nutzt, werden die Parteien hierüber schriftlich eine gesonderte Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung abschließen.

§ 17 Rechtswahl, Erfüllungsort, Gerichtsstand

1. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
2. Erfüllungsort für alle von REINDERS.DE geschuldeten Leistungen und weiteren vertraglichen Verpflichtungen ist Meerbusch.
3. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher, auch internationaler Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten Düsseldorf. Im Übrigen ist Düsseldorf Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. Abweichend hiervon ist REINDERS.DE berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand gerichtlich in Anspruch zu nehmen.

§ 18 Schlussbestimmungen

1. Mündliche Nebenabreden zu diesen AGB und dem EV wurden nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen des EV sowie alle vertragsbezogene Erklärungen und Mitteilungen bedürfen der Schriftform. Die Schriftform nach diesen AGB wird durch die Textform (§ 126b BGB, insbesondere Fax und E-Mail) gewahrt. Auf unverzüglich nach Zugang einer Erklärung in Textform geltend gemachtes Verlangen der empfangenden Partei hat die erklärende Partei die jeweilige Erklärung unverzüglich schriftlich (§ 126 Abs. 1 BGB) zu bestätigen.
2. Sollten einzelne Bestimmungen des EV oder dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. In diesem Fall finden die gesetzlichen Bestimmungen Anwendung.
3. Die Übertragung von Rechten und Pflichten, die dem Kunden aus einem mit REINDERS.DE abgeschlossenen Vertrag zustehen, bedarf der schriftlichen Zustimmung durch REINDERS.DE, die nur aus wichtigem Grund verweigert werden darf. Dies gilt insbesondere für Mängelansprüche des Kunden gegenüber REINDERS.DE.